Marko Ludwig, Dipl.-Ing.
Beata Hundertmark, M.A.
Peter Schoch, Dipl.-Ing. (FH)
Tel.: +49 30 805 829 11/12
Fax: +49 30 856 180 31
info@2bplan.de

UMBAU RATHAUS FRANKFURT / ODER

Südfassade Rathaus *Foto: D.Dragin*

DAS RATHAUS IN FRANKFURT / ODER IST GRUNDLEGEND SANIERT UND UMGEBAUT WORDEN. NACHTRÄGLICHE UMBAUTEN AUS DEN 1970ER JAHREN WURDEN ZURÜCKGEBAUT. DER URSPRÜNGLICHE ZUSTAND DER DACHTRAGWERKE WURDE WIEDERHERGESTELLT. DER INNENHOF HAT EINE ÜBERDACHUNG BEKOMMEN UND WURDE IM ZUGE DER UMGESTALTUNG DES FOYERS ZU EINEM GROSSZÜGIGEN EINGANGSBEREICH ERWEITERT.

BAUHERR
Stadt Frankfurt (Oder)
Amt Zentrales Immobilienmanagement
15203 Frankfurt (Oder)

AUFTRAGGEBER
Stadt Frankfurt (Oder)
Amt Zentrales Immobilienmanagement
15203 Frankfurt (Oder)

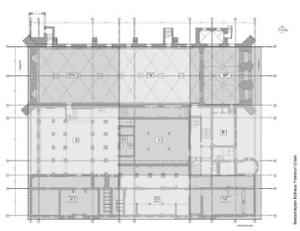
LEISTUNGSUMFANG
Tragwerksplanung Lph 1-6

ARCHITEKT
ff-Architekten Feldhusen und Fleckenstein PartG mbB
Berlin

HERSTELLUNGSKOSTEN
20 Mio. €

ZEITRAUM
2017 - 2021

Marko Ludwig, Dipl.-Ing.
Beata Hundertmark, M.A.
Peter Schoch, Dipl.-Ing. (FH)
Tel.: +49 30 805 829 11/12
Fax: +49 30 856 180 31
info@2bplan.de

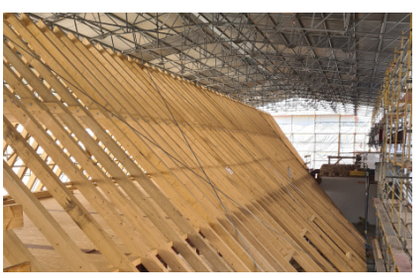


Grundriss Bestand Erdgeschoss

Dachstuhl *Foto: D. Dragin*

Realisierungswettbewerb
Grafik: FF Architekten

Südfassade *Foto: D. Dragin*



Neues Dach Ostflügel - Bauzustand Okt 2021
Foto: 2BPlan

Außenansicht Innenhof vor dem Umbau
Foto: D. Dragin

Objektbeschreibung

Das Rathaus Frankfurt/Oder gliedert sich in einen historischen Teil mit dem markanten gotischen Giebel und den im Jahre 1912 errichteten Gebäudeteil, der sich in Nord-, Ost- und Südflügel gliedert. Der historische Gebäudeteil wurde durch unmittelbare Kriegseinwirkungen und Witterungeeinflüsse der Nachkriegsjahre stark angegriffen. Die Dachstühle waren komplett zerstört und große Teile der Decken mussten ersetzt werden.
In den 1950er Jahren wurde der Dachstuhl und beschädigte Gewölbe neu gebaut. In den 1970er Jahren erfolgten umfangreiche Einbauten im 3. und 4. OG, um neue Büroräume zu schaffen. Der vorhandene Dachstuhl wurde hierbei nur minimal verändert. Es erfolgte lediglich der Rückbau der Sparren für diese zweigeschossigen Einbauten.

Besonderheiten

Der Umbau und die Sanierung stehen unter besonderer Beachtung des Denkmalschutzes.

Bauaufgabe

Die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfes stand weitgehend unter der Maßgabe, dass die historische Bausubstanz möglichst wenig zerstört wird.
Die bestehende Innenhofdecke über dem Erdgeschoss und vorhandene Wände im jetzigen Foyer wurden vollständig zurückgebaut. Es entstand ein großzügiger Eingangsbereich mit einer neuen Treppenanlage. Eine neue Innenhofüberdachung über dem 2. Obergeschoss und eine umlaufende Galerie ermöglichen den Mitarbeitern und Besuchern des Rathauses die Zugänglichkeit der Geschosse über dem Innenhof. Weiterhin wurde die barrierefreie Zugangsmöglichkeit der Büros über einen neuen Aufzug ermöglicht.
Alle zusätzlichen Einbauten der 1970er Jahre im 3. und 4. Obergeschoss wurden zurückgebaut und die historischen Dachformen wurden wiederhergestellt.
Durch die Neuordnung der Büroräume mußten vorhandene Wände entfernt werden. Es ist im Vorfeld der Baumaßnahme eine Substanzanalyse angefertigt worden, bei der festgestellt wurde, welche konstruktiven Voraussetzungen bei den weiteren Planungsschritten zu berücksichtigen sind.

Ansprechpartner

Stadt Frankfurt (Oder)
Amt Zentrales Immobilienmanagement
15203 Frankfurt (Oder)